



Viertes bis achtes Tausend (3. Auflage)

unter der Presse:

Mariano Herggelet-London:

Ueber die Wahrscheinlichkeit eines Krieges zwischen Deutschland und England und über die Zukunft der beiden Länder nebst einer Beschreibung der Engländer von heutzutage

114 Seiten gr. 8°.

Preis Mark 1.50

— netto Mark 1.10, bar Mark 1.—, Freiexemplare 11/10 —

Don den größten Tageszeitungen des In- und Auslandes ausführlich besprochen!

Wer ist Besteller?

Aus dem Verlage von Otto Wigand m. b. H.
in Leipzig bestelle

A. Conrad

10 Mr. 1. Wahrscheinlichkeit
eines Krieges zwischen
Deutschland
und England
A. O. W.

A. O. W.

2 Mr. 1. Wahrscheinlichkeit eines
Krieges zwischen
Deutschland
und England

Ort u. Datum:

Name:

Die Berliner Allgemeine Zeitung vom 21. Juni schreibt:

Seit dem ereignisreichen Juni vorigen Jahres sind diesseits und jenseits des Kanals eine Anzahl kleiner und großer Werke über das Verhältnis Englands zu Deutschland erschienen, die alle, mehr oder weniger subjektiv gefärbt, die Marokkoabsichten der Herren Asquith und Grey mehr oder weniger geißeln. Bei keiner dieser kleinen Schriftchen finden wir jedoch eine derartig klare und überzeugende Darstellung englischer Staatskunst, wie in dem 100 Seiten umfassenden Büchlein des Schriftstellers Mariano Herggelet. Fünfzehn Jahre lang hat er seine augenblicklichen Landsleute in allen Phasen ihres persönlichen und politischen Lebens beobachtet und sich infolgedessen ein abgeklärtes Urteil bilden können, was jeder, der auch nur kurze Zeit im Weichbild des Towers gelebt hat, ehrlich unterschreiben muß. In sachlicher Kürze schildert Herggelet die Einkreisungspolitik der „beiden Edwards“ (des verstorbenen Königs und — Edward Greys) und führt uns in beredten Worten die „lächerliche Furcht“ der „Albionesen“ vor Deutschlands Flottenpolitik vor Augen. Wohin diese Angst führen wird, zeigt uns der Verfasser an der Hand eines allgemeinen politischen Rundganges, bei dem er allerdings etwas gewagt Zukunftsperspektiven zeichnet, über deren Richtigkeit man heute noch nicht entscheiden kann.

Der Verfasser gibt uns keineswegs Phantasiegebilde oder Hirngespinnste eines englandfeindlichen Deutschen, sondern setzt mit logischer Schärfe und sicherer Hand das Seziermesser an und deckt uns mit scharfen Schnitten das Innere Englands auf. Herggelets Schriftchen ist eine Glanzleistung auf dem Büchermarkt englisch-politischer Literatur.

Ich bitte zu verlangen. — Keine Kommissionsbestellungen können vorerst nicht berücksichtigt werden!

Leipzig, im Juni 1912.

Otto Wigand m. b. H.